



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürg-
schaftssicherungsrücklage
(Kap. 13 06 Tit. 359 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenom-
men:

In Kap. 13 06 wird der Ansatz im Tit. 359 01 (Entnahme aus der Haushalts-
sicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (80 01/919 01))
für das Jahr 2026 von 2.621.620,0 Tsd. Euro um 324.597,0 Tsd. Euro auf
2.946.217,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 13 06 wird der Ansatz im Tit. 359 01 (Entnahme aus der Haushalts-
sicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (80 01/919 01))
für das Jahr 2027 von 2.312.230,0 Tsd. Euro um 707.555,0 Tsd. Euro auf
3.019.785,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Diese Änderung dient zum Ausgleich der beantragten Mittel in allen Einzelplänen.